

vom 13. August 2026

Seite 1 von 3

OVB steigert Umsatz und Ergebnis im ersten Halbjahr deutlich

- Erträge aus Vermittlungen steigen um 9,3 Prozent auf 237,8 Mio. Euro
- EBIT verbessert sich um 41,1 Prozent auf 5,4 Mio. Euro
- Aufnahme der Geschäftstätigkeit in Luxemburg erweitert die europäische Präsenz auf 17 Länder

Köln, 13. August 2026. Die OVB Holding AG hat ihre Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2026 erfolgreich fortgesetzt. Die Erträge aus Vermittlungen stiegen um 9,3 Prozent auf 237,8 Mio. Euro (Vorjahr: 217,5 Mio. Euro). Das Wachstum wurde von allen drei Regionen getragen. Damit erzielte OVB den stärksten Halbjahresumsatz der Unternehmensgeschichte.

Das operative Ergebnis (EBIT) verbesserte sich auf 5,4 Mio. Euro (Vorjahr: 3,8 Mio. Euro). Nach Ergebnisanteilen anderer Gesellschafter erzielte OVB ein Konzernergebnis von 5,8 Mio. Euro. Verglichen mit dem Vorjahreswert entspricht dies einer Zunahme um 96,2 Prozent. Das Ergebnis je Aktie stieg von 0,21 Euro auf 0,41 Euro.

Die Zahl der betreuten Kund*innen stieg zum Halbjahresstichtag um 3,9 Prozent auf 4,99 Millionen. Die Zahl der hauptberuflichen Finanzvermittler*innen erhöhte sich um 3,8 Prozent auf 6.653.

Entwicklung in den Segmenten

Im Segment Süd- und Westeuropa erhöhten sich die Erträge aus Vermittlungen leicht auf 59,6 Mio. Euro (Vorjahr: 59,4 Mio. Euro). Das EBIT ist weiterhin durch einen Sondereffekt belastet und lag bei -4,0 Mio (Vorjahr: -2,6 Mio. Euro). Im Segment Deutschland lagen die Erträge aus Vermittlungen mit 29,9 Mio. Euro leicht über dem Vorjahresniveau von 29,8 Mio. Euro. Hier konnte die pool GmbH als weiterer Vertriebskanal neben der OVB Deutschland erste Umsätze beitragen. Das EBIT des deutschen Segments belief sich auf 1,2 Mio. Euro. Das Segment Mittel- und Osteuropa setzte seinen dynamischen Wachstumskurs fort. Die Erträge aus Vermittlungen stiegen um 15,5 Prozent auf 148,2 Mio. Euro. Das operative Ergebnis (EBIT) erhöhte sich überproportional um 28,6 Prozent auf 14,4 Mio. Euro (Vorjahr: 11,2 Mio. Euro).

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

Kontakt:

Brigitte Bonifer
Investor Relations
Telefon +49 221 2015 – 288
bbonifer@ovb.eu
pr@ovb.eu

Internet: www.ovb.eu



Pressemitteilung



vom 13. August 2026

Seite 2 von 3

Mario Freis, CEO der OVB Holding AG: »In einem zunehmend anspruchsvollen Umfeld wächst OVB auch im ersten Halbjahr 2026 sehr deutlich. Wir haben unsere Kund*innen- und Vermittlerbasis weiter ausgebaut und unseren Umsatz um 9,3 Prozent gesteigert. Mit der Aufnahme der Geschäftstätigkeit in Luxemburg und dem zusätzlichen Vertriebskanal im Segment Deutschland stärken wir unsere europäische Vertriebskraft.«

Ausblick

Trotz anhaltender geopolitischer Unsicherheiten sowie weiterhin volatiler gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen hebt OVB vor dem Hintergrund der positiven Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2026 die Prognose für die Erträge aus Vermittlungen im Gesamtjahr 2026 auf 450 bis 490 Mio. Euro an (zuvor: 430 bis 470 Mio. Euro; Geschäftsjahr 2025: 437,2 Mio. Euro). Die Prognose für das operative Ergebnis (EBIT) bleibt unverändert in einer Bandbreite von 10 bis 15 Mio. Euro.

Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln zählt zu den führenden Finanzvermittlungskonzernen Europas. Seit Gründung im Jahr 1970 steht die langfristige, themenübergreifende und vor allem kundenorientierte Finanzberatung privater Haushalte im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. OVB kooperiert mit über 100 leistungsstarken Produktgebern und bedient mit wettbewerbsfähigen Produkten die individuellen Bedürfnisse ihrer Kund*innen, von der Existenzsicherung und der Absicherung von Sach- und Vermögenswerten bis zur Altersvorsorge und dem Vermögensauf- und -ausbau. Die OVB Holding AG sowie die deutsche Tochtergesellschaft OVB Vermögensberatung AG bekennen sich ausdrücklich zur Charta der Vielfalt, der größten Arbeitgeberinitiative zum Thema Diversity in deutschen Unternehmen.

OVB ist aktuell in 17 europäischen Ländern aktiv. 6.653 hauptberufliche Finanzvermittler*innen betreuen 4,99 Millionen Kund*innen. 2025 erwirtschaftete die OVB Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Erträge aus Vermittlungen in Höhe von 437,2 Mio. Euro sowie ein EBIT von 10,6 Mio. Euro. Die OVB Holding AG ist seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.

Die Präsentation der Ergebnisse der ersten sechs Monate 2026 und der Zwischenbericht stehen unter www.ovb.eu in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit. Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter:

<https://www.ovb.eu/public-relations/pressemitteilungen.html>

Pressemitteilung



vom 13. August 2026

Seite 3 von 3

Kennzahlen des OVB Konzerns zum Halbjahr 2026

Operative Kennzahlen

	Einheit	01.01. – 30.06.2025	01.01. – 30.06.2026	Veränderung
Kund*innen (30.06.)	Anzahl	4,81 Mio.	4,99 Mio.	+3,9 %
Finanzvermittler*innen (30.06.)	Anzahl	6.407	6.653	+3,8 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	217,5*	237,8	+9,3 %

Finanzkennzahlen

	Einheit	01.01. – 30.06.2025	01.01. – 30.06.2026	Veränderung
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	3,8	5,4	+41,1 %
EBIT-Marge	%	1,8*	2,3	+0,5 %-Pkt.
Konzernergebnis Anteilseigner OVB Holding AG	Mio. Euro	2,9	5,8	+96,2 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	0,21	0,41	+96,2 %

Kennzahlen zu den Regionen zum Halbjahr 2026

Mittel- und Osteuropa

	Einheit	01.01. – 30.06.2025	01.01. – 30.06.2026	Veränderung
Kund*innen (30.06.)	Anzahl	3,35 Mio.	3,48 Mio.	+3,8 %
Finanzvermittler*innen (30.06.)	Anzahl	4.042	4.287	+6,1 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	128,3*	148,2	+15,5 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	11,2	14,4	+28,6 %
EBIT-Marge	%	8,7*	9,7	+1,0 %-Pkt.

Deutschland

	Einheit	01.01. – 30.06.2025	01.01. – 30.06.2026	Veränderung
Kund*innen (30.06.)	Anzahl	597.034	594.818	-0,4 %
Finanzvermittler*innen (30.06.)	Anzahl	1.087	1.087	±0,0 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	29,8*	29,9	+0,4 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	2,0	1,2	-40,6 %
EBIT-Marge	%	6,6	3,9	-2,7 %-Pkt.

Süd- und Westeuropa

	Einheit	01.01. – 30.06.2025	01.01. – 30.06.2026	Veränderung
Kund*innen (30.06.)	Anzahl	860.312	923.602	+7,4 %
Finanzvermittler*innen (30.06.)	Anzahl	1.278	1.279	+0,1 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	59,4*	59,6	+0,4 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	-2,6	-4,0	+49,4 %
EBIT-Marge	%	-4,5*	-6,6	-2,1 %-Pkt.

Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten. Prozentangaben sind auf Basis TEUR gerechnet.

* Die Vergleichsinformationen wurden aufgrund der Änderung einer Rechnungslegungsmethode angepasst.